



Bundeskanzlerin Merkel empfängt Vertreter internationaler Nichtregierungsorganisationen zu einem Meinungsaustausch

Bundeskanzlerin Merkel empfängt Vertreter internationaler Nichtregierungsorganisationen zu einem Meinungsaustausch
Die stellv. Sprecherin der Bundesregierung, Christiane Wirtz, teilt mit: Die Bundeskanzlerin wird sich am 14. Oktober 2014, 11:30 Uhr, im Bundeskanzleramt mit Vertretern internationaler Nichtregierungsorganisationen zu einem Gespräch treffen. Bereits in den Vorjahren hatte die Bundeskanzlerin im Vorfeld der G8-Gipfel und G20-Gipfel Vertreter einer Gruppe nationaler und internationaler NGOs zu einem Meinungsaustausch eingeladen. Diesen schon fast als traditionell geltenden Termin hat die Bundeskanzlerin auch in diesem Jahr wieder anberaumt. Gegenstand des Meinungsaustauschs sind in diesem Jahr die Themen: Post-2015-Agenda Ernährungssicherheit und New Alliance Muskoka-Initiative EITI Open Government Partnership Klimapolitik und Klimafinanzierung Gesundheit, insbesondere Ebola Stärkung von Frauen Meeresschutz Anti-Korruption und Beneficial Ownership Handel und Investitionsschutz
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".